

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 102 (1976)
Heft: 33

Illustration: [s.n.]
Autor: Háklár, Imre

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

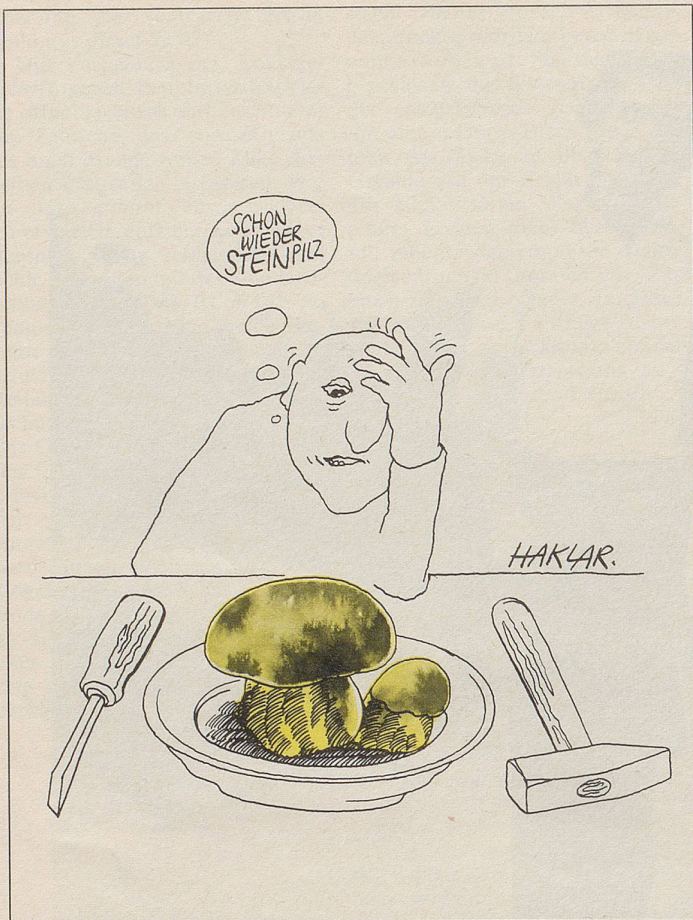
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Verurteilung zärtlicher Gefühle durch die Geometrie

Ein Flugzeug, kaum hörbar,
eilt durch die Bläue.
Zwei Kondensstreifen
halten sich zärtliche Treue.

Sie möchten das Gesetz der Parallelen
widerlegen
und sich endlich-unendlich
zueinander bewegen.

Kleine neckische Trennung zu Beginn
sei vonnöten.
Doch wenn sie dem Himmel
ihre Schreibkunst anböten,

sei oder wäre
(Grammatiknote: schlecht)
des einen ins andere Uebergangen
ihr Recht.

So stehe es geschrieben
im Liebesgebot,
und die Liebe sei der Armen
wie der Luftgeister Brot.

Als die Piloten und die Passagiere
über die Blaumeere flogen,
blieb immer
die Schriftzeile nachgezogen –

über Wüsten, Urwäldern,
dem Mount Everest.
Zu erzählen
bleibt ein geringer Rest:

So weit sie wohl schrieben
ins höhere Haus –
die Dampf- oder Tauwörter
blies der Wind aus,

und das Gesetz, dass Parallelen
sich nie berühren werden,
gilt so am Himmel
wie bitter auf Erden.

So mageres Garn
hätt' ich selten gesponnen?
Verzeiht, ich hab's
im Spitalbett ersonnen.

Albert Ehrismann



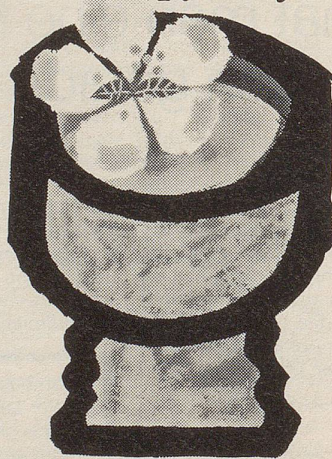
Woran erkennt
man den falschen
Kunstsammler?

•

Er sammelt
Namen.

GIOVANNETTI

*Fabelhaft ist
Apfelsaft*



ova **Urtrüeb**
bsunders guet